Presseinformation

16. Februar 2012

Studiengänge für Gesundheitsberufe und Musiktherapie präsentiert

Sobotka: Sichert hochwertige medizinische Betreuung in NÖ

Im Rahmen einer Pressekonferenz in St. Pölten wurden heute, Donnerstag, 16. Februar, die von Land Niederösterreich und NÖ Landeskliniken-Holding an der Fachhochschule Krems initiierten Studiengänge „Gesundheits- und Krankenpflege" und „Musiktherapie" präsentiert.

Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka betonte dabei, nur eine solide Ausbildung für Menschen in Gesundheitsberufen sichere eine qualitativ hochwertige medizinische Betreuung in Niederösterreich. „Die Krankenpflegeschulen und Fachhochschulen bieten eine gute Ausbildung für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Kliniken, aber auch für den niedergelassenen Bereich", sagte Sobotka und setzte fort: „Dass die Qualitätsparameter im Bereich der medizinischen, therapeutischen und pflegerischen Arbeit in Niederösterreich ganz vorne liegen, wie auch die Patientenumfrage zeigt, ist auf die gute und exzellente Qualifikation unserer Mitarbeiter zurückzuführen", so Sobotka: „Nur die beste medizinische, pflegerische und therapeutische Leistung garantiert eine effiziente Finanzierung, weil schlecht behandelte Menschen länger im Krankenstand sind und später ins Berufsleben zurückfinden."

Zum Lehrgang „Gesundheits- und Krankenpflege"" meinte der Landeshauptmann-Stellvertreter: „Die Gesundheitsausbildung auf Bachelor-Niveau zu heben ist notwendig, um auch das Berufsbild der Pflege zu ändern." Der sechssemestrige Studiengang „Gesundheits- und Krankenpflege" startet im September, insgesamt stehen 36 Studienplätze zur Verfügung, führte Sobotka aus.

Was den Studiengang „Musiktherapie" betreffe, so werde dieses Angebot immer wichtiger, erinnerte der Landeshauptmann-Stellvertreter insbesondere an die häufig auftretenden seelischen Erkrankungen, wo bei der Heilung oft auf mehrere therapeutische Formen zurückgegriffen werden müsse. „Die Musiktherapie hat in Niederösterreich im Bereich von Pflege und Geriatrie eine große Tradition", so Sobotka. Neben der Kinder- und Jugendpsychologie an den Standorten Gugging und Hinterbrühl sei die Musiktherapie auch ein wichtiger Forschungsgegenstand für die Wissenschaft. Der Studiengang dauert vier Semester, es stehen 18 Studienplätze zur Verfügung.

Mag. Ulrike Prommer, Geschäftsführer IMC Fachhochschule Krems, sagte: „Unsere Studentinnen und Studenten werden für den Arbeitsmarkt und für zukünftige Anforderungen ausgebildet. Beide Studiengänge bieten eine gute Kombination aus Theorie und Praxis." Bewerbungen für beide Studiengänge seien ab sofort möglich.

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Nähere Informationen: Büro LHStv. Sobotka, Mag. (FH) Eberhard Blumenthal, Telefon 02742/9005-12221, e-mail eberhard.blumenthal@noel.gv.at.

E-Mail: presse@noel.gv.at